

succedo Marktbericht KW 7 vom 12.02.2024

Kurzfristige Preise werden weiter fallen, da kein Winter in Sicht ist



Autorin: Elisabeth Stertkuhl
E-Mail: elisabeth.stertkuhl@succedo-beratung.de

Je länger das milde Wetter anhält, desto unwahrscheinlicher ist es, dass wir in diesem Winter noch einmal deutliche Preishöchstwerte im Spotmarkt bzw. am Frontmonat erleben: Der Energiebedarf zum Heizen fällt damit deutlich niedriger aus und die so freien Gasmengen in Verbindung mit hoher Liquidität auf der Angebotsseite (Gas aus Norwegen, LNG-Anlandungen) führen zu niedrigen Stromgestehungskosten in den Gaskraftwerken. Auch die Einspeicherung ist wenig Thema, da die Gasspeicher nach wie vor gut ausgestattet sind: Die deutschen Gasspeicher waren am 08.02.2024 mit 199,2 TWh und damit zu 73,8% befüllt.

Sofern also weiterhin genügend LNG ankommt, bieten die vollen Gasspeicher auch bei einem 14-tägigen Kälte-Einbruch im März genügend Flexibilität, um nachhaltige Preisspitzen für den Frontmonatskontrakt abzufedern. Auch die Kohlepreise versprechen derzeit keinen Preisauftrieb. Viel Angebot trifft also kurzfristig auf temperaturbedingt wie auch konjunkturell gedämpfte Nachfrage. Weiter fallende Preise werden die Folge sein. Aufwärtsrisiko entsteht dann allenfalls durch geopolitische Ereignisse mit deutlichen Einfluss auf den hiesigen Energiemarkt.

Windeinspeisung

In der KW7 Woche werden Tiefdruckgebiete weiterhin das Wetter bestimmen. Das Einspeiseniveau über die KW7 wird insgesamt gesehen niedriger ausfallen. Voraussichtlich wird die tägliche Einspeiseleistung zwischen 15 und 20 GW pendeln.

Solareinspeisung

Die Tage werden wieder länger, die Sonne steigt höher, dementsprechend steigt auch das Einspeisepotential. Allerdings sind auch in der neuen Woche viele Wolken unterwegs. Die tägliche Einspeisemenge wird zwischen 12 bis 17 GW liegen.

Temperaturen

Der Kurzwinter ist schon wieder auf dem Rückzug. Die neue Woche startet verbreitet mild und bis Donnerstag

gehen die Temperaturen weiter hoch - nach aktuellem Stand werden tagsüber ca. 10 bis 16 Grad erreicht. Die milden Temperaturen in Deutschland dürften auch bis in den März hinein leicht über dem Durchschnitt liegen. In der kommenden Woche liegen die durchschnittlichen Temperaturen voraussichtlich um bis zu 2,5 Grad über der Norm. Der Süden Deutschlands dürfte dabei die höchsten Werte sehen.

Niederschlag

Es bleibt wechselhaft, aktuelle ist erneut mit überdurchschnittlichen Regenmengen zu rechnen. Im Süden ist es weiterhin weniger nass als im Norden.

Rechtliche Hinweise: Unsere veröffentlichten Inhalte enthalten oft zukunftsgerichtete Aussagen, d.h. Aussagen oder Diskussionen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Einschätzungen oder Prognosen darstellen, wie dies durch Wörter wie erwartet, mögliche, und geschätzt wird. Daher sollten Sie bei solchen Aussagen mit äußerster Vorsicht vorgehen und eine umfassende Recherche der Informationen in Bezug auf solche zukunftsgerichteten Aussagen weiter nachforschen. Alle in unseren Veröffentlichungen gemachte zukunftsgerichtete Aussagen sind auf den Zeitraum beschränkt, in dem sie gemacht werden, und wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, die sich jederzeit ändern können. Obwohl die in den Analysen, Veröffentlichungen und Markteinschätzungen enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler, Versäumnisse oder falsche Angaben. succedo übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen, Markteinschätzungen und anderweitige Informationen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung dar. Die Hintergrundinformationen, Handelsanregungen und Markteinschätzungen, die succedo veröffentlicht, stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Terminmarktprodukten dar. Trotz aller Sorgfalt bei der Erstellung der Inhalte übernimmt succedo keinerlei Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der in den Berichten enthaltenen Informationen bzw. für Verluste, die sich aus eventuellen Fehlern, Auslassungen oder Ungenauigkeiten ergeben könnten. Haftungsansprüche gegen succedo bzw. den Autoren, welche sich auf Schäden ideeller oder materieller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen entstehen, sind grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn es liegt vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vor. Insbesondere übernimmt succedo keine Garantie dafür, dass genannte Prognosen eintreffen oder Kursziele erreicht werden.